



## Initiative Biokalb Oberland

Biokalb Oberland ist eine Initiative von einem guten Dutzend junger Bauern aus Wall und Fischbachau.

Wir wollen versuchen, unsere Kälber in der Region und idealerweise im Landkreis Miesbach an Betriebe zu vermarkten, die die Mast genau so gestalten, wie wir uns das vorstellen:

Ohne Enthornen, ohne Transportwege, mit Weidehaltung und Heufütterung, mit Säugen an Ammen bis zu einem gewissen Alter, mit Schlachtung durch Weideschuss und mobiler Schlachtbox ohne Transport und Stress, mit Vermarktung des Fleisches an Gastronomie,



Kleine Familienbetriebe aus dem Miesbacher Oberland



Lebensmittelhandel, Metzgereien und Verbraucher in der Region. Klasse statt Masse. Davon profitieren alle: Die Bauern, die Verbraucher und ganz besonders die Tiere.

Wir suchen landwirtschaftliche Betriebe, die sich Weidemast vorstellen können und wir suchen Menschen, die gerne das so erzeugte Fleisch verarbeiten oder vermarkten. Unterstützer und Ratgeber sind herzlich willkommen. Schreiben Sie uns unter [info@biokalb-oberland.de](mailto:info@biokalb-oberland.de)



Das sind wir: Die Bauern der Initiative Biokalb Oberland

Mehr Info unter  
[www.biokalb-oberland.de](http://www.biokalb-oberland.de)

mit freundlicher Unterstützung  
der Öko-Modellregion  
Miesbacher Oberland



33 Millionen Tonnen Milch geben Deutschlands Kühe jährlich. Dafür muss eine Kuh jedes Jahr ein Kalb bekommen. Nur ein Teil der Kälber bleibt als Nachzucht auf dem Hof, der größere Teil wird zur Mast verkauft. Sie werden deshalb über oft weite Strecken zu großen Mastbetrieben transportiert. Dass es auch anders geht, zeigt die Initiative Biokalb Oberland. Hierzu gibt es einen Fernsehbeitrag im Bayerischen Rundfunk. Den Link finden Sie auf [www.biokalb-oberland.de](http://www.biokalb-oberland.de) unter „Medien“.